

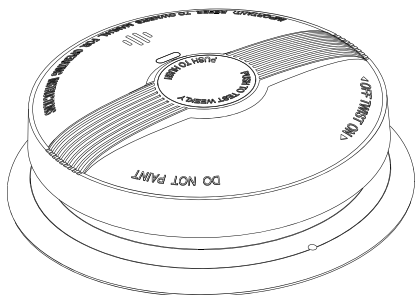
 **FERGUSON**



GSM Smoke Detector

Bedienungsanleitung

autonom, fotoelektrisch GSM-Rauchmelder (FS2SD)



WICHTIG! BITTE LESEN UND AUFBEWAHREN.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung des Alarmerätes. Wenn Sie dieses Gerät zur Verwendung durch andere Personen installieren, müssen Sie dieses Handbuch - oder eine Kopie davon - dem Endbenutzer überlassen. Der Hersteller des Geräts, die Firma Ferguson Sp. z o.o., haftet nicht für Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.

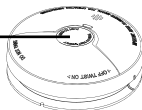
P Die fotoelektrische GSM-Rauchmelder FS2SD eignet sich zur Erkennung von langsamen Schwelbränden, die viele Stunden lang glimmen, bevor sich eine Flamme bildet. Es erkennt auch schnelle Brände, die brennbare Materialien schnell verbrauchen und sich schnell ausbreiten.

i Der Rauchmelder ist mit einem GSM-Kommunikationsmodul ausgestattet, das mit der Cloud in Polen kommuniziert. Die Datenübertragung erfolgt über das Mobilfunknetz, so dass sich das Gerät an Orten, an denen es keine WiFi-Verbindung gibt oder die Verbindung instabil ist, als nützlich erweisen wird. Wenn Rauch erkannt wird, erhält der Benutzer eine Benachrichtigung von der App. Lesen Sie mehr in Kapitel 11 MOBILE ANWENDUNG.

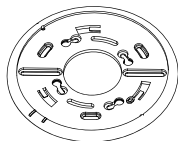
INHALT DES PAKETS

NAME	TEILE
RAUCHMELDER	1 STK.
MONTAGEWINKEL	1 STK.
SCHRAUBE	2 STK.
BEFESTIGUNGSSTIFT	2 STK.
HANDBUCH	1 STK.

Test- und Stumm-
schaltungstaste



Rauchmelder



Montagehalterung



Befestigungsstifte



Bedienungsanleitung



Handbuch

1. WICHTIGSTE MERKMALE

Das Gerät verfügt über zwei Batterien

- eine im Gerät eingebaute Lithium-Ionen-Batterie zur Stromversorgung des Alarmmoduls. Es hat eine Lebensdauer von bis zu 10 Jahren,
- ein zweites für das Kommunikationsmodul, das ausgetauscht werden kann. Seine Lebensdauer beträgt bis zu 3 Jahre.

LED - Diode

- ein Lichtsignal alle ca. 53 Sekunden, um zu bestätigen, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Hinweis auf schwache Batterie des Alarmmoduls

- Signaltöne alle 53 Sekunden, wenn die Batterie schwach ist.

Alarmunterdrückung (stiller Modus)

- Schaltet den Alarmton ab, indem die Testtaste 3 Sekunden lang gedrückt wird, wenn ein Nichtrauchgas (z. B. Dampf) einen Fehlalarm verursacht. In diesem Modus leuchtet alle 10 Sekunden eine rote LED auf, um Sie daran zu erinnern, dass der Rauchmelder stummgeschaltet wurde. Der Sensor wird nach 10 Minuten automatisch zurückgesetzt.

Lauter Alarmton (Piezo-Summer mit einer Lautstärke von 85 Dezibel)

- wird automatisch zurückgesetzt, wenn der Gefahrenzustand vorüber ist.

Mitgeliefertes Zubehör

- ermöglichen eine einfache Installation an der gewünschten Stelle.

2. WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN! BITTE LESEN SIE DIESE ANLEITUNG UND BEWAHREN SIE SIE AUF.

- Die Batterie des Kommunikationsmoduls darf nicht entfernt oder abgeklemmt werden, um einen Fehlalarm abzustellen. Wenn Sie dies tun, verliert der Sensor seine Alarmfunktionen. Lüften Sie den Raum um den Sensor herum, um den Sensor zum Schweigen zu bringen, oder halten Sie die Testtaste 3 Sekunden lang gedrückt.
- Mit der Testtaste werden alle Funktionen des Rauchmelders gründlich überprüft. Verwenden Sie keine andere Prüfmethode. Testen Sie den Rauchmelder, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker/Schlosser/Schornsteinfeger, wenn Sie Hilfe bei der Installation des Geräts benötigen. Bei der Installation müssen alle örtlichen und nationalen Elektro- und Bauvorschriften beachtet werden.
- Die beste Lösung ist die Installation von Rauchmeldern in allen Räumen und auf allen Etagen des Gebäudes. Lebensbedrohlicher Rauch erreicht den Sensor möglicherweise nicht, wenn er an einem abgelegenen Ort platziert ist oder auf Hindernisse trifft. In solchen Fällen kann es sein, dass der Rauch das Alarmgerät nicht rechtzeitig erreicht, um die Bewohner/Personal zu warnen. Der Melder detektiert Feuer in dem Raum oder Bereich, in dem er installiert ist.
- Die Intensität des Alarmsignals wird an die durchschnittliche menschliche Tonaufnahmefähigkeit angepasst. Der Ton warnt die Bewohner des Hauses/Personal vor einer möglichen Gefahr. Es kann jedoch begrenzte Umstände geben, unter denen eine Person den Alarm nicht hören kann (z. B. Lärm außerhalb oder innerhalb des Raumes, Verwendung von Ohrstöpseln, Drogen- oder Alkoholkonsum, Hörminderung usw.). Die Person, die den Alarm hört, muss schnell reagieren, um das Risiko von Verletzungen oder Tod durch Feuer zu verringern. Wenn der Hausherr/das Personal taub ist, installieren Sie spezielle Rauchmelder mit Licht oder Vibrationsalarm.
- Der Rauchwarnmelder löst nur dann einen Alarm aus, wenn Rauch erkannt wird. Der Sensor prüft die Zusammensetzung der Luft auf Partikel, die aus dem Verbrennungsprozess stammen könnten. Das Gerät erkennt keine hohen Temperaturen, Flammen oder Gase. Dieser Rauchmelder warnt akustisch vor einem entstehenden Feuer. Bei schweren Bränden mit Explosionen und anderen Phänomenen erreicht der Rauch den Sensor möglicherweise nicht schnell genug, um eine sichere Evakuierung zu ermöglichen.
- Ein Rauchmelder ist keine 100%ige Garantie für den Schutz von Leben/Gesundheit oder Eigentum vor Feuer. Rauchwarnmelder sind kein Ersatz für Versicherungsleistungen. Sie sollten den Melder nach etwa 10 Jahren ersetzen.

3. WO SOLL DER RAUCHMELDER ANGEBRACHT WERDEN?

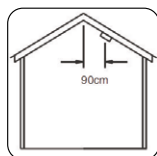
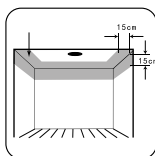
- In der Wohnung sollten Rauchmelder zwischen dem Schlafzimmer und potenziellen Brandbereichen wie Wohnzimmer und Küche angebracht werden. In einstöckigen Häusern mit einem Schlafzimmer sollte der Rauchmelder im Flur so nah wie möglich am Schlafzimmer installiert werden. Um eine frühzeitige Erkennung der Gefahr zu gewährleisten, sollten Rauchwarnmelder nicht weiter als 3 m von der Schlafzimmertür entfernt sein. Es kann notwendig sein, mehr als einen Rauchmelder zu installieren, vor allem, wenn der Korridor mehr als 15 m lang ist. In einstöckigen Häusern mit zwei getrennten Schlafzimmern sind mindestens zwei Rauchmelder erforderlich, einer in der Nähe jedes Schlafbereichs. In mehrstöckigen Häusern sollten Melder im Erdgeschoss zwischen dem Treppenhaus und allen Räumen, in denen sich ein Feuer ausbreiten könnte, installiert werden. In den Verkehrsbereichen, die Teil des Fluchtwegs sind (in der Regel Flure und Zwischengeschosse), sollte auf jeder Etage mindestens ein Rauchmelder installiert werden.
- Um einen optimalen Schutz zu gewährleisten, sollten Rauchmelder in allen Räumen des Hauses

installiert werden, mit Ausnahme der in Abschnitt 4 VERMEIDENDE ORTE aufgeführten.

- Rauchmelder sollten in Verkehrsbereichen nicht weiter als 7,5 m von der am weitesten entfernten Wand, nicht weiter als 7,5 m von der Tür zu einem Raum, in dem ein Feuer ausbrechen kann, und nicht weiter als 7,5 m vom nächsten Rauchmelder entfernt angebracht werden.
- Der beste Standort für einen Melder ist in der Regel in der Mitte eines Raums oder Flurs. Wenn es notwendig ist, den Rauchmelder an einer Wand anzubringen, positionieren Sie das Sensorelement des Melders immer zwischen 150 mm (0,15 m) und 300 mm (0,3 m) unter der Decke über der Höhe von Türen und anderen Öffnungen.
- In Räumen mit schrägen Decken, Vordächern oder Giebeln sollten Rauchmelder an der Decke 900 mm (0,9 m) vom höchsten Punkt der Decke entfernt angebracht werden. Beachten Sie, dass eine „tote Zone“ an der Oberseite der Decke verhindern kann, dass der Rauch den Alarm rechtzeitig erreicht, und dass daher keine frühzeitige Warnung vor der Gefahr möglich ist.
- Lesen Sie Kapitel 4 ZU VERMEIDENDE STANDORTE.

AUFMERKSAMKEIT:

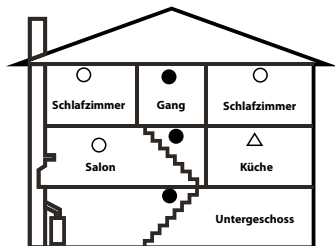
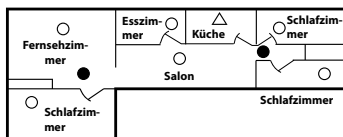
Diese Alarme sind hauptsächlich für private Einzelpersonen vorgesehen. Berücksichtigen Sie in anderen Fällen den Hersteller.



eine Etage, ein Schlafbereich



ein Stockwerk, mehr als ein Schlafbereich



mehrstöckiges Gebäude

- Rauchmelder
- Zusätzliche Rauchmelder für verbesserte Reichweite
- △ Wärmemelder

4. ZU VERMEIDENDE ORTE

Das Anbringen von Rauchmeldern wird nicht empfohlen:

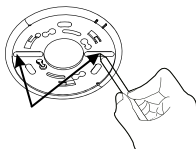
- In Zwangsluftströmen von Ventilatoren, Heizkörpern, Türen, Fenstern usw., die den Rauch vom Sensor wegziehen könnten.
- In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit, z. B. in Badezimmern und Duschen, und wenn die Temperatur über 39 °C (100 °F) liegt oder unter 5 °C (40 °F) fällt, da hohe Luftfeuchtigkeit einen Fehlalarm verursachen kann.
- Am höchsten Punkt der Decke. Eine „tote Zone“ an der Oberseite kann verhindern, dass der Rauch den Sensor erreicht und eine Frühwarnung verhindert.
- An der Decke weniger als 300 mm (0,3 m) vom Rand der Wand entfernt.
- In Gebieten mit vielen Insekten.
- Kleine Insekten können, sobald sie in das Innere des Geräts gelangen, die Leistung des Geräts beeinträchtigen.
- An sehr staubigen oder schmutzigen Orten. Schmutz und Staub können sich ansammeln und die Leistung des Geräts beeinträchtigen.
- Innerhalb von 300 mm (0,3 m) von Beleuchtungskörpern oder Raumecken.
- In Bereichen, in denen eine routinemäßige Prüfung oder Wartung des Geräts gefährlich/unmöglich wäre.
- Auf schlecht isolierten Oberflächen (Wände oder Decken).
- In der Nähe von Gegenständen wie Deckendekorationen, die den Rauchweg zum Melder behindern können.
- Innerhalb von 1500 mm (1,5 m) von Leuchtstofflampen.

5. WIE MAN EINEN RAUCHMELDER INSTALLIERT

- Entfernen Sie die Sicherungsstifte aus der Halterung. Diese Stifte dienen zum Schutz des Melders vor Diebstahl.



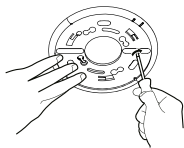
- Zeichnen Sie eine waagerechte oder senkrechte Linie von 100 mm (10 cm) an der Decke oder an der Wand in dem Bereich, in dem der Alarmgeber angebracht werden soll (siehe Kapitel 3 WO DER ANBRINGER ZU STELLEN IST).



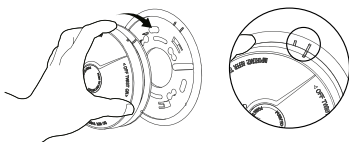
- Bringen Sie die Halterung an der gewünschten Stelle an. Richten Sie die beiden längsten Montageschlitze aus. Markieren Sie eine Stelle in der Mitte jedes Montageschlitzes.

- Bohren Sie mit einem 5-mm-Bohrer Löcher an den markierten Stellen.

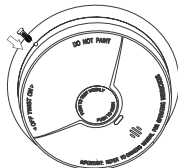
- Stecken Sie die Dübel ein und schrauben Sie die Halterung an der gewünschten Stelle fest. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da dies zu einer Verformung der Halterung führt. Der Gegenstand sollte sicher auf der ausgewählten Oberfläche befestigt werden.



- Richten Sie die kurze Markierungslinie am Sensorgehäuse und an der Montagehalterung aus und drehen Sie den Sensor im Uhrzeigersinn, bis die Linie am Sensor mit der langen Markierungslinie an der Montagehalterung übereinstimmt.



- Um mögliche Manipulationen zu verhindern, stecken Sie die Sicherheitsnadeln in die Kerbe am Rand der Alarmanlage, nachdem Sie den Sensor befestigt haben. HINWEIS: Diese können nur eingesetzt werden, wenn der Rauchmelder an der Halterung befestigt ist. Das Anbringen der Sicherheitsstifte erschwert das Entfernen des Sensors aus der Halterung und blockiert somit den Zugang zur Rückseite des Sensors (Ein/Aus-Taste).



- Testen Sie den Rauchmelder. Siehe Kapitel 8 PRÜFUNG DES RAUCHALARMGERÄTS.

6. LED-ANZEIGEN UND TONSIGNALE

STATUS	LICHTSIGNAL	TONSIGNAL
Normalbetrieb	Rote LED blinkt alle 53 Sekunden	Keine
Testzustand	Rote LED blinkt schnell	Kurze, schnelle Signale
Alarmzustand	Rote LED blinkt schnell	Kurze, schnelle Signale
Stiller Modus	Rote LED blinkt alle 10 Sekunden	Keine
Niedriger Batterie-stand	Rote LED blinkt alle 53 Sekunden	Ein Piepton alle 53 Sekunden
Störung	Rote LED blinkt alle 53 Sekunden	Zwei Pieptöne alle 53 Sekunden

7. KONTROLLE VON FEHLALARMEN

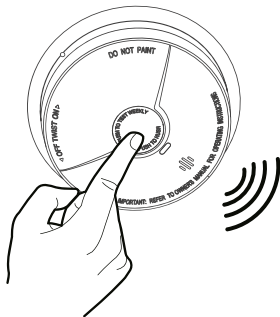
- Der Rauchmelder verfügt über eine Fehlalarmüberwachungsfunktion, die, wenn sie aktiviert wird, solche Alarme bis zu 10 Minuten lang zum Schweigen bringt.
- So verwenden Sie die Fehlalarmprüfung: Drücken Sie während eines Alarms, den Sie für einen Fehlalarm halten, die Testtaste und lassen Sie sie wieder los. Dadurch wird der Hauptalarm stumm geschaltet. Dies zeigt an, dass sich der Rauchmelder im Fehlalarmprüfmodus befindet.
- Wenn der Rauchmelder nicht in den Fehlalarmmodus geht und weiterhin einen lauten Alarm auslöst, oder wenn er zunächst in den Fehlalarmkontrollmodus geht und dann einen Alarm auslöst, bedeutet dies, dass der Rauch zu stark ist und eine gefährliche Situation entstehen kann - Sofortmaßnahmen ergreifen.

8. PRÜFUNG VON RAUCHMELDERN

WARNUNG!

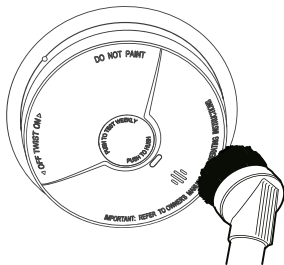
- Testen Sie jeden der installierten Rauchsensoren, um sicherzustellen, dass sie korrekt installiert sind und funktionieren.
- Mit der Testtaste werden alle Sensorfunktionen gründlich überprüft. Testen Sie diesen Rauchmelder nicht mit einer offenen Flamme. Sie könnten sich entzünden und den Rauchsensor beschädigen.
- Testen Sie die Rauchmelder nach der Rückkehr aus dem Urlaub oder wenn sich mehrere Tage lang niemand in der Wohnung aufgehalten hat.
- Stellen Sie sich bei der Prüfung in Reichweite des Rauchmelders auf. Der vom Melder abgegebene Alarm ist laut und kann Ihr Gehör schädigen.

- Drücken Sie die Testtaste und lassen Sie sie wieder los, um den Sensor zu testen. Der Sensor gibt einen lauten und kurzen Piepton ab.
- Wenn der Feueralarm nicht ertönt, überprüfen Sie, ob der Alarm richtig an der Halterung befestigt ist.
- **HINWEIS: TAUSCHEN SIE DEN RAUCHMELDER AUS, WENN DIE TESTFUNKTION NACH DEN OBEN BESCHRIEBENEN VERFAHREN NICHT RICHTIG FUNKTIONIERT.**
- **HINWEIS:** Wenn der Alarmton ertönt und das Alarmgerät gerade nicht getestet wird, erkennt das Gerät Rauch.
- **DAS AKUSTISCHE ALARMSIGNAL ERFORDERT SOFORTIGE AUFMERKSAMKEIT UND MASSNAHMEN.**



9. WARTUNG UND REINIGUNG

- Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es so wenig Wartung wie möglich benötigt. Allerdings müssen bestimmte Schritte unternommen werden, damit es richtig funktioniert.
- Reinigen Sie den Rauchmelder mindestens einmal im Monat oder je nach Umgebung, in der er angebracht ist.
- Saugen Sie die Außenseite des Rauchmelders vorsichtig mit einer weichen Staubsaugerbürste ab.
- Überprüfen Sie die Funktion des Rauchmelders nach der Wartung.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Reinigungsmittel oder Lösungsmittel, da diese das Gerät beschädigen können.
- Wenn der Rauchmelder mit übermäßigem Schmutz und/oder Staub verschmutzt ist und nicht gereinigt werden kann, ersetzen Sie das Gerät sofort.
- So vermeiden Sie Fehlalarme.
- Stellen Sie das Gerät an einem anderen Ort auf, wenn es häufig Fehlalarme gibt. Siehe Abschnitt 4 ZU VERMEIDENDE ORTE für weitere Einzelheiten.
- Wenn der Batteriestand sinkt, gibt der Rauchmelder alle 53 Sekunden einen kurzen Piepton ab (dies ist eine Warnung des Alarmmoduls bei niedrigem Batteriestand).
- Ersetzen Sie den Rauchmelder sofort, um den Schutz aufrechtzuerhalten.



10. PROBLEMLÖSUNG

PROBLEM	LÖSUNG
Rauchmelder reagiert nicht	Prüfen Sie, ob der Sensor richtig an der Halterung befestigt ist.
Die rote LED blinkt und der Alarm ertönt alle 53 Sekunden mit einem Piepton.	Batterieladung niedrig ERSETZEN SIE SOFORT DEN RAUCHSENSOR!
Die rote LED blinkt und der Rauchmelder gibt alle 53 Sekunden zwei Pieptöne ab.	Reinigen Sie das Alarmgerät ODER ERSETZEN Sie es!
Rauchmelder gibt intermittierend Fehlalarme aus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie das Gerät - siehe Abschnitt 9 WARTUNG UND REINIGUNG. 2. Bringen Sie den Rauchmelder an einen anderen Ort. Siehe Kapitel 3 WO DER RAUCHMELDER ZU STELLEN IST

11. ANWENDUNG

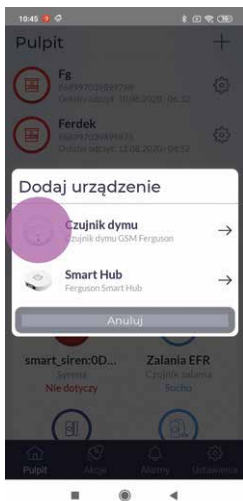
- Laden Sie die mobile Anwendung von Ferguson Home aus dem Play Store (Android) oder App Store (iOS) herunter, je nach Ihrem mobilen Gerät.
- Nachdem Sie die Anwendung auf Ihrem Gerät installiert haben, fahren Sie mit dem Prozess des Hinzufügens des GSM-Rauchmelders (FS2SD-GSM) zu Ihrem Konto im Ferguson Home System fort.

Starten Sie die mobile Anwendung und melden Sie sich an (oder erstellen Sie ein Konto). Sobald Sie das Programm gestartet haben, verwenden Sie das „+“-Symbol, um das Hinzufügen des Sensors zu starten.

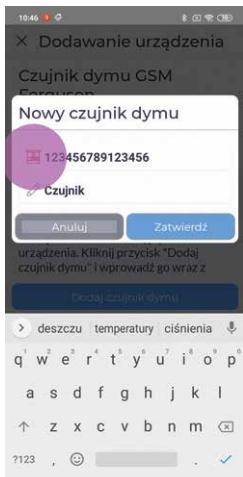
Eine Internetverbindung ist erforderlich, um aktuelle Benachrichtigungen mit Brandwarnungen in der App zu erhalten.



- Laden Sie die mobile Anwendung von Ferguson Home aus dem Play Store (Android) oder App Store (iOS) herunter, je nach Ihrem mobilen Gerät.
- Nachdem Sie die Anwendung auf Ihrem Gerät installiert haben, fahren Sie mit dem Prozess des Hinzufügens des GSM-Rauchmelders (FS2SD-GSM) zu Ihrem Konto im Ferguson Home System fort.



VEREINFACHTE
KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG
Hersteller: Ferguson Sp z o.o.,
Ul. Dworska 1, 61-407 Posen
Name: FS2SD-GSM
Gerätetyp: Rauchmelder
Das oben genannte
Produkt entspricht der
Richtlinie 2014/53/EU des
Europäischen Parlaments
und des Rates vom 16.
April 2014 zur Angleichung
der Rechtsvorschriften
der Mitgliedstaaten über
die Bereitstellung von
Funkanlagen auf dem
Markt und zur Aufhebung
der Richtlinie 1999/5/EG.
Vollständige
Konformitätserklärung
zum Download unter:
<https://ferguson-digital.eu/deklaracje-zgodnosci/>





hergestellt in der VR China für

Ferguson sp. z o.o.

ul. Dworska 1, 61-619 Poznań, Poland

www.ferguson-digital.eu